



Pressemitteilung

München, 11. Oktober 2019
Seite 1 von 2

Til Huber
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

HAUSANSCHRIFT
Zweibrückenstraße 12
80331 München

TEL +49 (0) 89 2195-3222
FAX +49 (0) 89 2195-2525

presse@dpma.de
www.dpma.de/service/presse

Deutschlands freie Erfinder: Wo sie herkommen, was sie anmelden

Deutsches Patent- und Markenamt nimmt Erfinderszene unter die Lupe – DPMA-Präsidentin: „Wichtiger Teil unserer Innovationslandschaft“

München. Oft **Maschinenbauer**, häufig **bayerisch** und tendenziell **weiblicher** als der Durchschnitt aller deutschen Patentanmelder: In einer aktuellen Analyse hat das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) die **freie Erfinderszene unter die Lupe genommen**. Dabei wertete das DPMA die Herkunft nach Bundesländern sowie die Zugehörigkeit eingereicherter Anmeldungen zu Technologiesektoren aus und stellte fest, ob der jeweilige Erfinder weiblich oder männlich ist. **„Freie Erfinderinnen und Erfinder haben am Markt oft einen schweren Stand, sind aber nach wie vor ein wichtiger Teil unserer Innovationslandschaft“, sagt DPMA-Präsidentin Cornelia Rudloff-Schäffer.** „Da die Zahl der Patentanmeldungen aus dieser Gruppe zurückgeht, ist es uns besonders wichtig, sie im Blick zu behalten.“ Die Analyse hat das DPMA anlässlich der diesjährigen Messe iENA (Ideen-Erfindungen-Neuheiten) durchgeführt, die am 31. Oktober in Nürnberg beginnt.

Maschinenbau beliebtestes Technologiegebiet

Von den mehr als 2 800 Anmeldungen der nicht an ein Unternehmen oder eine Institution gebundenen Erfinder ließen sich 2018 gut 40 Prozent dem Maschinenbau zuordnen. Damit ist der Sektor wie bei der Gesamtheit aller Anmeldungen beim DPMA das häufigste Betätigungsfeld. Knapp 14 Prozent kamen aus dem Bereich Instrumente, etwa elf Prozent aus der Elektrotechnik, zehn Prozent aus der Chemie. Jede vierte Patentanmeldung der freien Erfinder ließ sich dem Sektor Sonstige Gebiete zuordnen, in dem unter anderem Möbel, Spiele und sonstige Konsumgüter zusammengefasst sind. Mit 698 kam **fast ein Viertel der Anmeldungen dieser Gruppe aus Bayern**. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen in der Rangliste der Bundesländer Nordrhein-Westfalen (561) und Baden-Württemberg (555).

Zudem ergab die Analyse, dass sich unter den **freien Erfindern etwas häufiger Frauen befinden als unter der Gesamtheit aller deutschen Erfinder** – wenngleich der Frauenanteil auch in dieser Gruppe äußerst gering ist. Bei den ungebundenen Erfindern lag der Frauenanteil 2018 bei 7,1 Prozent, bei allen Anmeldungen nur bei 5,8 Prozent.



München, 11. Oktober 2019

Seite 2 von 2

Als Anmeldungen freier Erfinder wertet das DPMA Einreichungen, in deren Unterlagen ein und dieselbe Person als Anmelder und Erfinder eingetragen ist. Bei Einreichungen aus der Industrie oder der Wissenschaft ist dagegen in der Regel der jeweilige Arbeitgeber als Anmelder angegeben. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Patentanmeldungen mit Anmelder-Erfinder-Identität immer weiter zurückgegangen. Von 2017 auf 2018 betrug der Rückgang rund acht Prozent.

Anmeldezahlen weiter auf hohem Niveau

Insgesamt befinden sich die Anmeldezahlen beim DPMA weiter auf hohem Niveau. Für das laufende Jahr rechnet das Amt mit ähnlich starken Zahlen wie in den vergangenen drei Jahren. Bei Markenmeldungen versprechen die bisher vorliegenden Daten einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr, in dem gut 75 000 Anträge eingegangen waren. Bei Patenten dürfte die Anmeldezahl abermals bei etwa 68 000 liegen.

Auf der iENA informiert das DPMA auch in diesem Jahr wieder über die gewerblichen Schutzrechte Patent, Gebrauchsmuster, Marke und Design. An den vier Messtagen stehen dafür jeweils fünf Fachleute am Stand (Halle 3C, Stand D01) bereit. Am Samstag und Sonntag stehen zudem Patentanwälte für eine Erfindererberatung zur Verfügung. Termine dafür kann man am DPMA-Stand vereinbaren. Dort berät auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zum WIPANO-Förderprogramm (Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen). Zudem stehen Experten des Europäischen Patentamts (EPA), des Europäischen Amtes für geistiges Eigentum (EUIPO) und der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) für Informationen zur Verfügung.

Das Deutsche Patent- und Markenamt

Erfindergeist und Kreativität brauchen wirksamen Schutz. Das DPMA ist das deutsche Kompetenzzentrum für alle Schutzrechte des geistigen Eigentums – für Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Designs. Als größtes nationales Patentamt in Europa und fünftgrößtes nationales Patentamt der Welt steht es für die Zukunft des Erfinderlandes Deutschland in einer globalisierten Wirtschaft. Seine rund 2 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an drei Standorten – München, Jena und Berlin – sind Dienstleister für Erfinder und Unternehmen. Sie setzen Innovationsstrategien des Bundes um und entwickeln die nationalen, europäischen und internationalen Schutzsysteme weiter.

Nationale Patentanmeldungen von freien Erfindern nach Bundesländern für das Jahr 2018

(Stand: September 2019)

Bundesland	Nationale Anmeldungen von freien Erfindern 2018	Nationale Anmeldungen von freien Erfindern pro 100 000 Einwohner	Anteil Anmeldungen von freien Erfindern an nationalen Anmeldungen je Bundesland in %
Bayern	698	5,4	5,1
Nordrhein-Westfalen	561	3,1	9,6
Baden-Württemberg	555	5,0	4,0
Niedersachsen	218	2,7	6,4
Hessen	143	2,3	10,4
Rheinland-Pfalz	141	3,5	17,8
Berlin	134	3,7	21,9
Sachsen	73	1,8	15,6
Hamburg	68	3,7	8,6
Schleswig-Holstein	58	2,0	14,3
Thüringen	51	2,4	10,7
Brandenburg	41	1,6	17,5
Saarland	35	3,5	23,3
Mecklenburg-Vorpommern	32	2,0	26,2
Sachsen-Anhalt	30	1,3	18,4
Bremen	11	1,6	9,7
Deutschland	2 849	3,4	6,7
- davon Anteil Anmeldungen von Frauen	7,1 %		

Nationale Patentanmeldungen von freien Erfindern aus Deutschland nach Sektoren¹⁾ für das Jahr 2018

(Stand: September 2019)

Sektor	Nationale Anmeldungen von freien Erfindern aus Deutschland für das Jahr 2018	Anteil an Gesamt in %
Maschinenbau	1 156	40,6
Sonstige Gebiete	713	25,0
Instrumente	388	13,6
Elektrotechnik	302	10,6
Chemie	282	9,9
Nicht zugeordnet	8	0,3
Gesamt	2 849	100,0

¹⁾ gemäß WIPO IPC-Technologie Konkordanztabelle, verfügbar unter: www.wipo.int/ipstats/en/index.html#resources